



Schatzer NEWS : Kombisystem x4 patentiert, zertifiziert und homologiert

FB-SA-WN-001

Die Firma Schatzer-Alois GmbH – Srl ruft nun die „Schatzer NEWS“ ins Leben, um unsere Kunden ,sowie auch Planungsbüros und Wiederverkäufer auf den letzten Stand unserer Produkte und ihrer Leistungsfähigkeit zu bringen. Da wir in kontinuierlicher Entwicklung sind und dies auch in unsere Produkte einfließen lassen, verändern sich auch deren Nutzungsmöglichkeiten. Dieses breite Spectrum möchten wir Ihnen gerne durch diese NEWS näherbringen.

Das Jahr 2013 ist ein neuer **Evolutionsschritt in der Doppelstehfalzbefestigung**. Durch ständige Weiterentwicklung, Versuchen und Testreihen haben wir 2013 unsere neue Generation der Falzdachbefestigung ins Leben gerufen.

Die Neu Generation Haft :

LFHU-2012

LSHU-2012



Nie mit dem Erreichten zufrieden sein sondern immer in die Zukunft schauen, dieser Devise bleiben wir uns treu. Und so sind wir zurecht Stolz darauf unser Produkt und seine Eigenschaften nun näher vorzustellen. Noch nie wurde bei Schiebehafte eine **Bruchlaststeigerung zwischen Haftfuss und Oberteil um das 10-fache** erreicht. Gegenüber herkömmlichen Schiebehafte mit einer Bruchlast von 40kg ergaben unzählige Bruchlasttests unserer Schiebehafte „LSHU-2012“ den stolzen Wert von min. 420kg bis Max. 460kg auf die Waage. Dieses Mega Ergebniss erzwingt nun auch ein Umdenken in der Planungs- und Befestigungstechnik. Der Schwachpunkt liegt nun nicht mehr zwischen Haftober- und Unterteil, sondern ist nun zwischen Untergrund bzw. Schalung und Haftfuss verschoben worden. Durch unser patentiertes Schraubsystem „SFAG-2011“ haben wir uns den neuen Ansprüchen schon angepasst. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß auch die Schalung und deren Befestigung den gestiegenen Lastaufnahmen angepasst werden. Nun ist es möglich bei einem Falzabstand von 430mm und einem Haftabstand von 120mm eine Lastaufnahme/qm mit Sicherheitsfaktor 2 (auf Holzschalung) von 3634kg/qm in die Schalung abzuleiten. Planungen und Berechnungen entscheiden dann für eine Reihe von Aufbauten auf eine Falzdacheindeckung wie noch nie zuvor, mit dem Vorteil die Blechbahnen nicht zu durchdringen und ihre Dichtigkeit einzuschränken. Eine Doppelstehfalzeindeckung mit Aufbauten kann nun problemlos zertifiziert werden. Belastungstabellen und Prüfberichte (nicht unterzeichnete PB) um Berechnungen zu erstellen, können an Geschäftspartner und Planer ausgehändigt werden. **Gültige Prüfberichte werden nur mit Bezug auf Baustelle ausgehändigt**. Dies dient unserer und Ihrer Sicherheit und Verantwortung (Haftung) siehe beiliegende Zertifizierungsablauf für das KS x4.



Mit dem **Kombisystemx4** sind folgende uns bekannten Aufbauten mit Berücksichtigung der technischen Richtlinien der Firma Schatzer möglich:

- 1.Sicherheitseinrichtungen
- 2.PV-Anlagen flach verlegt
- 3.PV-Anlagen aufgeständert
- 4.Schneeschutz für PV-Anlagen und Standard
- 5.Schutzzaun
- 6.Antennenverankerungen und sonstiges
- 7.Werbeschrifttafeln
- 8.Klimageräte
- 9.Dachterassen
- 10.Grossformatige Keramikplatten als Fassadenansicht bei stark geneigten Flächen

Wir verfügen natürlich über die geeigneten Klemmsysteme um die erforderlichen Lasten abzuleiten.

Mit unserem Kombisystemx4 haben Sie ein geprüftes und zertifiziertes System zur Hand. **Startpunkt und BASIS bleibt die Befestigung der Blechbahnen im Doppelstehfalzsystem** mit unseren Haften und unserer Verschraubtechnik „S.F.A.G.-2011“. Kommen Aufbauten auf das Dach wie PV oder PV-Schneeschutz usw. sollte dies vor der Befestigung der Blechbahnen abgeklärt sein. Nur so kann ein Befestigungsplan ausgearbeitet werden der die nötigen Voraussetzungen erfüllt. Weiters ist unbedingt eine Fotodokumentation der Montage zu machen! Bei Erhalt der Fotodokumentation und ihrer Richtigkeit der Montage geben wir dann die erforderlichen vom Ing. unterzeichneten Dokumente aus wie Befestigungsplan, Zertifikate, Berechnungen an den Kunden weiter (siehe beiliegenden Zertifizierung Ablauf). Durch diesen Arbeitsschritt können wir die fachgerechte Montage unserer Produkte überprüfen, weiters ist es zeitgleich eine Bestandsaufnahme der Baustelle und bewahrt Sie und uns vor zukünftigen Überraschungen (Baumängel, Schadenersatzklagen usw.). Des weiteren können diese Unterlagen (Befestigungsplan, Fotos) bei zukünftigen Erweiterungen, Zubauten sehr hilfreich sein.

Mit der Anwendung unseres Kombisystems x4 folgende Schäden wären nicht aufgetreten

Eine falsche Berechnung ,ein fehlendes Projekt oder die Einsparung von Material sind die Ursachen von Schäden, und nicht die Naturgewalten Schnee und Wind wie man annimmt.

Beispiele:



- 1.Schneefang mit Falz ausgerissen
- 2.Aluminiumbahnen mit Schneeschutz ausgerissen
- 3.Bei einem Sturm mit Windgeschwindigkeiten um die 140km/h wurde Eindeckung mit installierter Photovoltaikanlage abgedeckt.

Im Kampf gegen die 3 Naturgewalten Wind-Sturm-Schnee,mit unseren Produkten sind sie bestens geschützt.



Qualität seit 1976 / qualità dal 1976

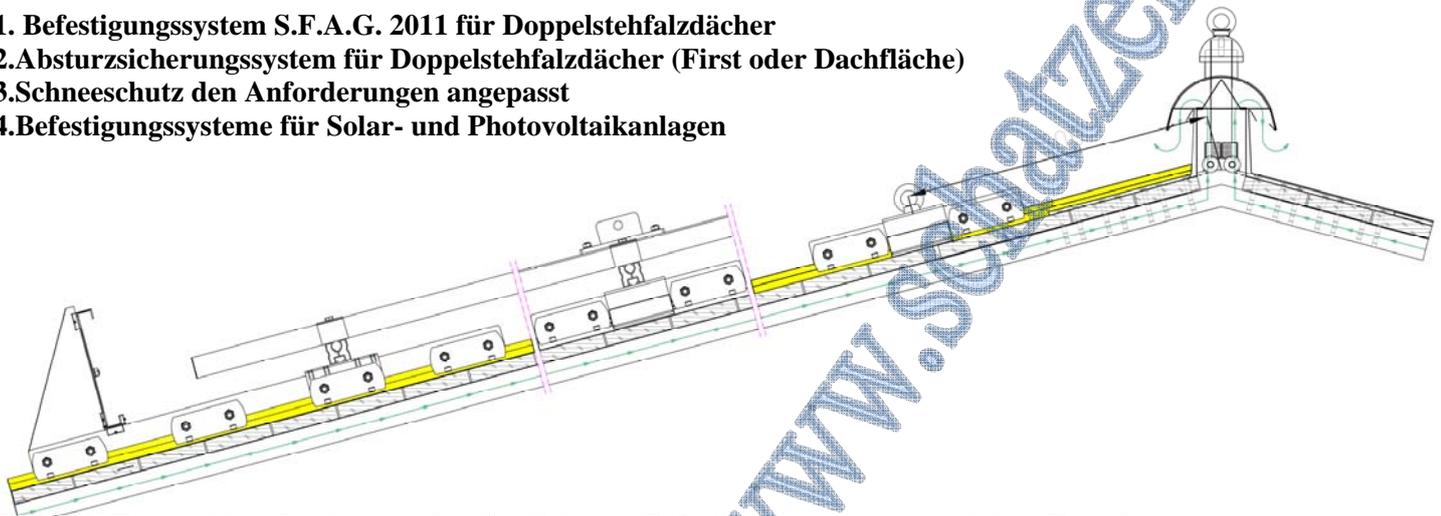
Entwicklung – Produktion – Projektierung – Zertifizierung
Sviluppo – Produzione – Progettazione - Certificazione

Speziell für Spengler ist unser System interessant, da Sie hier eine Komplettlösung für den Bauherrn anbieten können, das zudem noch zertifiziert ist.

Kombisystem x4 patentiert, zertifiziert und homologiert.

Entwickelt für Spengler mit den 4 Hauptpunkten

1. Befestigungssystem S.F.A.G. 2011 für Doppelstehfalzdächer
2. Absturzsicherungssystem für Doppelstehfalzdächer (First oder Dachfläche)
3. Schneeschutz den Anforderungen angepasst
4. Befestigungssysteme für Solar- und Photovoltaikanlagen



Weiterer Bauschäden durch schlechte Qualität von Befestigungssystemen und ohne Berechnung.





Schäden der Doppelstehfalzeindeckung durch falsche Positionierung der Anker und fehlenden Schneeschutzes laut Vorgaben SA.



Schäden an Anschlagpunkten und Trapezblech wegen fehlenden Schneeschutzes laut Vorgaben SA.



Was heißt Kombisystem x4 ?

Das Kombisystem „SA-KSx4“ beinhaltet 4 Systeme für Doppelstehfalztechnik, untereinander kombinierbar und abgestimmt wie folgt:

- KS x4/1 Befestigung für Doppelstehfalzdach Art. LFHU-2012 und Art. LSHU-2012 mit Befestigungssystem S.F.A.G. 2011**
- KS x4/2 Anschlageneinrichtungen SA-SIANK FALZ der Klassen A, C**
- KS x4/3 Das Schneeschutzsystem Standard und für Photovoltaikanlagen**
- KS x4/4 Unterkonstruktion für Photovoltaikanlagen**

Zur Entwicklung des KS x4 /1/2/3/4 .

Zumal sich in den letzten Jahren Bauschäden und Probleme auf den Dacheindeckungen, bedingt durch Planungs- und Ausführungsfehler und/oder ungenügende Ausbildung und Fachkompetenz der Ausführenden häufen (siehe Referenzen der Schäden mittels Filme und Fotos im Kursprogramm KSx4 SA), möchten wir durch Anwendung des KSx4 erreichen, dass der ausführende Spengler die gesamten Anlagen und Aufbauten auf seiner neue Dacheindeckung koordinieren oder auch direkt montieren kann, bzw. bei Verwendung von Fremdprodukten sicherstellen kann, dass einerseits nichts beschädigt wird und andererseits vermieden wird, dass bauphysikalische Grundlagen ignoriert werden, mit bekannten Folgen wie Dilationsschäden, Korrosionsschäden, Höhenunterschiede durch Fremdprodukte und statischen Problemen.

Bei Einhaltung unserer Vorschriften und Empfehlungen kann in der Folge das gesamte Kombisystem (KSx4) zertifiziert werden.

Aktuelle zertifizierbare Kombisysteme der Firma S.A.

- A) Ks x4 für Doppelstehfalzdach
- B) Ks x4 für Trapezblechdach
- C) Ks x4 für Zement-Ton-Schiefer-Foliendach

Bedingungen oder Voraussetzungen für die Zertifizierung von Doppelstehfalz Eindeckungen mit Aufbauten bzw. für die Aushändigung von beglaubigten Befestigungsplan – Berechnung – Prüfbericht für das KSx4, SIEHE ZERTIFIZIERUNGSABLAUF VON SA ANLAGEN .

KS x4

Endlich ein zertifizierbares KOMBISYSTEM x 4 „KS x4“

Die Basis um den meteorologischen Belastungen Stand zu halten, bildet die Befestigung – siehe Punkt 1 (SYSTEM S.F.A.G. 2011: PATENTERT, ZERTIFIZIERT UND HOMOLOGIERT)

Die Firma Schatzer ist spezialisiert auf Dachaufbauten und arbeitet, entwickelt und produziert - alles aus einer Hand - seit Jahrzehnten auf diesem Gebiet. Alle unsere Systeme sind absolut kompatibel und beidseitig durch thermische oder elektrische Prozesse.

Achtung: Unsere Klemmsysteme blockieren die Schiebehaut nicht und verhindert dadurch auch nicht die Längs- und Querdehnung der Blechbahnen!!!

ACHTUNG: bei Projektierungen sind folgende Systeme zu berücksichtigen:

KS x4/1 Befestigungssystem S.F.A.G. 2011 für Doppelsteifdachträger kombinierbar und angepasst um verschiedene Aufbauten zu befestigen und Belastungen abzuleiten

KS x4/2 A Abschutzsicherung/Lebenslinie Typ SA-SIANK – FIRST – LINE „C“ CE (platzsparend)

KS x4/2 B oder **KS x4/2 C** Abschutzsicherung/Lebenslinie Typ SA-SIANK – FALZ – LINE „C“ CE (platzaufwendiger)

KS x4/2 Einzelanschlagpunkt EAPV 1.3.5 „A1“ CE für Photovoltaikanlagen (platzsparend)

KS x4/3 A Standard-Schneeschutzsysteme

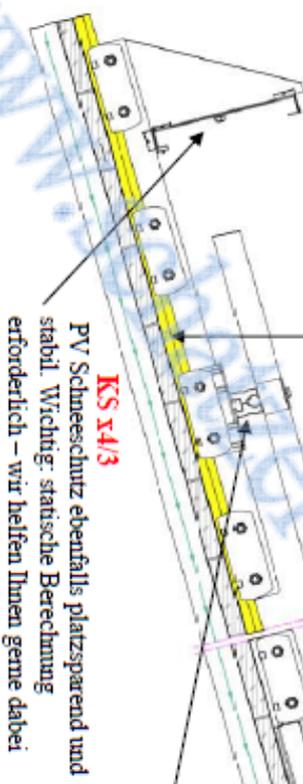
KS x4/3 B Schneeschutz mit Gitter für Photovoltaikanlagen

KS x4/4 Photovoltaik-Unterkonstruktion

Durch die heute meist ganzflächige Nutzung der Dachflächen für Photovoltaikanlagen werden die Einrichtungen für Personenschutz und Schneeschutz bis auf den Dachrand gedrängt und wo in der Folge die Schneelast von der gesamten Dachfläche an einem Punkt aufgenommen und der Schneeschutz dementsprechend statisch angepasst bzw. berechnet werden muss. Wir lösen dieses Problem durch:

1. Anpassung der Höhe von Schneeschutz auf der Photovoltaikanlage
2. Anpassung der Befestigungssysteme laut Eindeckungssystem
3. Anpassung der Belastbarkeit laut Schneelast

KS x4/1
Bereich mit mehr Befestigung laut Berechnung

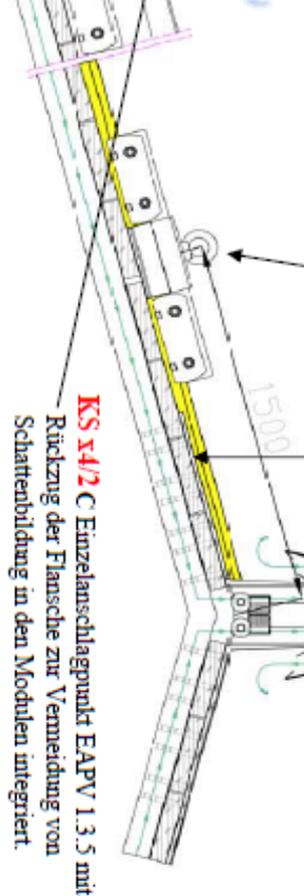


KS x4/3
PV Schneeschutz ebenfalls platzsparend und stabil. Wichtig: statische Berechnung erforderlich – wir helfen Ihnen gerne dabei

KS x4/2 B Abschutzsicherung / Lebenslinie SA-SIANK – FALZ – LINE „C“ oder

Einzelpunkte

KS x4/1
Bereich mit mehr Befestigung laut Berechnung



KS x4/2 C Einzelanschlagpunkt EAPV 1.3.5 mit Rückzug der Flansche zur Vermeidung von Schattenbildung in den Modulen integriert

KS x4/4

Photovoltaik-Unterkonstruktion oder Unterkonstruktion für Dachendeckung mit Latten + Platten für die Integrierung der PV-Module in Kombination mit anderen Anlagen

Achtung wichtige Hinweise an Planer und Monteur:

1. Beim Planen einer Photovoltaikanlage sollte die Lebenslinie und der Schneeschutz zugleich geplant werden
2. Montager Reihenfolge der drei Anlagen: 1. Lebenslinie 2. Schneeschutz 3. Photovoltaikanlage
3. Wir entwickeln und stellen die Materialien selbst her, dadurch sind die Systeme perfekt kombinierbar



B.) laut Grundregeln: Auszuführende Montage laut Herstellerrichtlinien SA

A.) Grundlagen für die nachstehenden Zertifizierungsvarianten:

Variante 1

Zertifizierung durch den Hersteller ist kostengünstig bzw. ab einer bestimmten Auftragssumme auch im Preis inbegriffen soweit uns genaue Digitales Informationsmaterial für die Weiterplanung zur Verfügung gestellt wird.

- a.) ein beglaubigter Befestigungsplan des Kombisystems x4 vom Hersteller
- b.) einen beglaubigten Berechnungsplan der Systeme SA vom Hersteller
- c.) einen beglaubigten Prüfbericht der Systeme SA vom Hersteller und einer akkreditierten Prüfstelle

Variante 2

Zertifizierung wie bei Variante 1 ,beglaubigt durch ein zugelassenes Ingenieurbüro welches zusätzliche Kosten mit sich bringt (Angebot auf Anfrage)

Variante 3

Gesamte Zertifizierung durch ein zugelassenes Ingenieurbüro welches zusätzliche Kosten mit sich bringt (Angebot auf Anfrage)

B.) Grundregeln für eine Zertifizierung:

- 1.) Die korrekte Montage laut Herstellerangaben und Montageanweisungen
- 2.) Fotodokumentation um den Nachweis einer korrekten Montage zu erbringen
- 3.) Konformitätserklärung der korrekten Montage des jeweiligen Systems,vom Monteur unterschrieben.

Achtung : Der Bauherr oder die Bauleitung kann von den 3 Varianten die für Ihn zutreffende auswählen

Das Kombisystem „SA-KSx4“ beinhaltet 4 Systeme für Doppelstehfalztechnik, untereinander kombinierbar und abgestimmt wie folgt:

1. Befestigung für Doppelstehfalzdach Art. LFHU-2012 und Art. LSHU-2012 mit Befestigungssystem S.F.A.G-2011
2. Anschlagleinrichtungen SA-SIANK FALZ der Klassen A,B,C
3. Das Schneeschutzsystem Standard und für PV System
4. Unterkonstruktion für Photovoltaikanlagen Art. SA-PV-1.02

Das Kombisystem steht für entwickelte Systeme aus einer Hand und untereinander abgestimmt und kombinierbar um die Bauphysikalischen Regeln zu erfüllen bzw. Quer- und Längsausdehnungen der Blechbahnen nicht zu behindern und um Dilatations Schäden an der Eindeckung sowie Korrosionsschäden zu vermeiden (siehe Info auf Plan). Um Berechnungen und Zertifikate auszuhändigen, dürfen keine Fremdprodukte eingesetzt werden, die die Funktion des Daches beeinträchtigen. Die Montage der Systeme hat unter Berücksichtigung der Montageanleitung des Herstellers (siehe Einzuhaltende Haftabstände „Technische Richtlinien Schatzer“) oder mittels erworbener Kenntnisse aus einem vom Hersteller angebotenen Lehrgang zu erfolgen.

Zertifizierung erfolgt laut Bedarf

Sobald die Anlagen laut Anfrage montiert und eine Zertifizierung erforderlich ist, sind folgende Punkte zu erfüllen.

- a. Lieferschein (vorzugsweise ein Lieferschein für jeden oben angegebenen Punkt, Bsp: Lieferschein nur für S.F.A.G. „nur SIANK, nur Pv, nur Schneeschutz usw.);
- b. Fotografische Dokumentation der korrekten Montage, laut Projekt und technischen Richtlinien bzw. Montageanleitungen des Herstellers;
- c. Konformitätserklärung der korrekten Montage laut Baumusterprüfungen für jeden Punkt beilegen.

Nach Erhalt der obenstehenden Punkte können wir, von unserem beratenden Ingenieur Maurizio Stagliano', die unterschriebenen Berechnungen und Zertifikate aller Anlagen aushändigen.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER KORREKTEN MONTAGE

Der Unterfertigte _____ ,

Gesetzlicher Vertreter der Firma _____

Mit Sitz in _____

Tätig im Bereich: _____

Eingetragen im Handelsregister der Handelskammer _____

Beauftragter zur Ausführung der Montage des Kombisystems (Kombisystem x 4 „SA-KS x4“) am Gebäude,
 gelegen in der Gemeinde _____ Strasse _____ Prov. _____ .

ERKLÄRT: eigenverantwortlich, ordnungsgemäß laut Herstellerangaben und Planvorgaben folgende Systeme montiert zu haben:

- 1. Befestigung Blecheindeckung S.F.A.G. im Doppelstehfalzsystem
- 2. Absturzicherungssystem Art. _____.
- 3. Schneeschutzsystem (Standard und für PV) Art. _____.
- 4. Unterkonstruktion für Photovoltaikanlage Art. _____.

Anhang zu dieser Erklärung:

- a. Lieferschein (vorzugsweise ein Lieferschein für jeden oben angegebenen Punkt, Bsp:Lieferschein nur für S.F.A.G. ,nur SIANK, nur Pv, nur Schneeschutz usw.);
- b. Fotografische Dokumentation der korrekten Montage, laut Projekt und technischen Richtlinien des Herstellers;
- c. Konformitätserklärung der korrekten Montage laut Baumusterprüfungen für jeden Punkt beilegen.

ACHTUNG: Der/die Erklärende haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch falsche Handhabung der Anlage von Seiten Dritter oder durch mangelhafte Wartung oder Reparatur verursacht werden.

(Eine Kopie dieser Erklärung ist an den Hersteller und den Bauherrn zu senden, siehe Bedingungen zur Aushändigung von Prüfberichten oder Berechnungen)

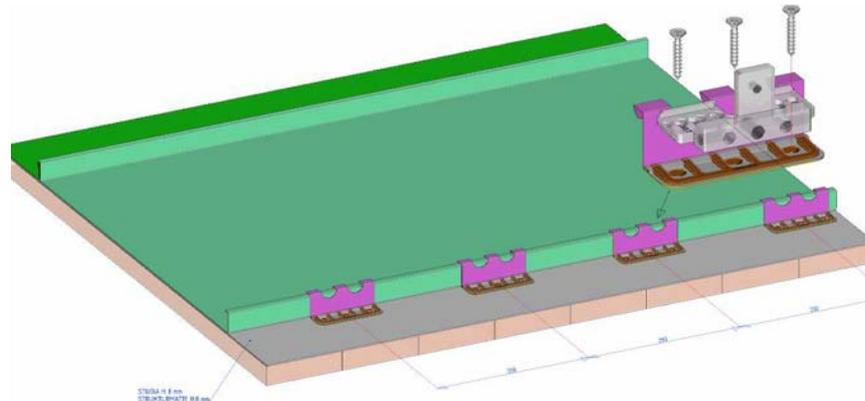
Datum und Ort

Bauleiter

Stempel und Unterschrift des Monteurs



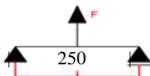
Technische Richtlinien für die Montage von Metalldacheindeckungen im Doppelstehfalzsystem



Der Schiebehافت LSHU-2012 + LFHU-2012 vereint mit dem patentierten, zertifizierten und homologierten Befestigungssystem S.F.A.G.

Montagevorschriften zur Befestigung von Dacheindeckungen im Doppelstehfalzsystem unter Berücksichtigung der Herstellerichtlinien und Nutzungsklassen des Eurocode 5

Vorgeschriebene Haftabstände für den Erhalt von Berechnungen und Zertifikaten (Laut diesen technischen Richtlinien).

1. **Im Allgemeinen ohne Aufbauten und außerhalb des Festhaftbereiches, soll ein Haftabstand von 300 mm auf der gesamten Dachfläche** eingehalten werden.
2. In Dachbereichen mit **geplanter Fotovoltaikanlage** soll ein **Haftabstand von 250 mm** eingehalten werden (laut VERFORMUNGSTEST P.B. „4B“, bis zu 250 Kg gibt es keine Falz Verformung)

3. Haftabstand im Festhaftbereiches (siehe Tabelle S.8)
4. Im Falle einer Montage von Ankerpunkten (Anschlageinrichtung SA-SIANK) ist ein **Haftabstand von 200 mm auf einer Fläche von 3 x 3 m um den Ankerpunkt** einzuhalten.
In Bereichen von Falzdächern wo ein Abstand zwischen Ankerpunkten und Dachfirst, einem Dachgrat, Dachkehlen oder Dachrändern von 1,5 m aus planerischen Gründen nicht eingehalten werden kann, ist ein Haftabstand von 120 mm einzuhalten. Auf diese Weise sollen je Anker mindestens 10 Haft, zentriert auf den Anker bezogen, eingebaut werden um die Kräfte laut Norm 795 direkt auf den zertifizierten Untergrund abzuleiten.
5. In Bereichen in denen das kombinierte System **PV-ANLAGE/ SCHNEESCHUTZ** zur Anwendung kommt, muss der Haftabstand infolge einer Berechnung und Anweisung des Herstellers gewählt werden.

Die Befestigung der Haft ist laut unserem Test nach den Nutzungsklassen des Eurocode 5, mit 3 Schrauben laut Lochbild, bzw. mit dem System S.F.A.G.2011 auszuführen.

Nägeln dürfen für die Befestigung der Eindeckung laut Test nach Norm nicht verwendet werden.

ANMERKUNG: Um die Funktion des Systems zu gewährleisten muss die Montage in Übereinstimmung mit den Tests und deren Prüfbericht und Montageanleitung des Herstellers erfolgen, sowie die vorgesehenen Materialien bzw. Komponenten verwendet werden (Haft + Befestigungssystem S.F.A.G. 2011, siehe Produktinformation S.F.A.G.2011: Abschnitte B und C). Prüfberichte werden ausschließlich mit Bezug auf das Objekt laut Befestigungsplan mit Berechnung, Lieferscheinnummern und bei Angabe von Mengen, Datum und Baustelle ausgehändigt. Weitere Informationen können aus den von uns ausgearbeiteten technischen Richtlinien für das Doppelstehfalzsystem sowie den Normen für Dachaufbauten entnommen werden.



ACHTUNG: Der Monteur ist für die normgerechte Ausführung verantwortlich!
Die neue Generation von Fest- Schiebehaft für die Befestigung von Doppelstehfalzdächer patentiert, zertifiziert und homologiert laut Nutzungsklassen des Eurocode 5 kombiniert mit dem automatischen Befestigungssystem S.F.A.G. 2011

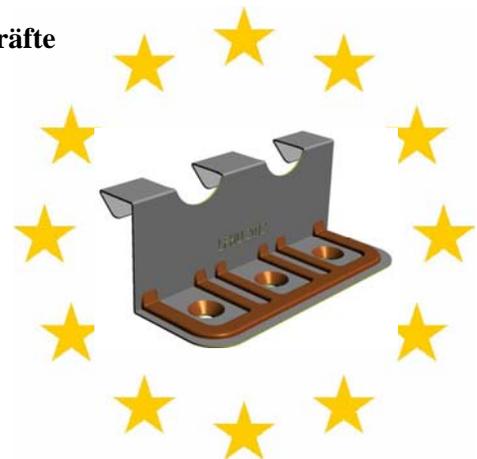
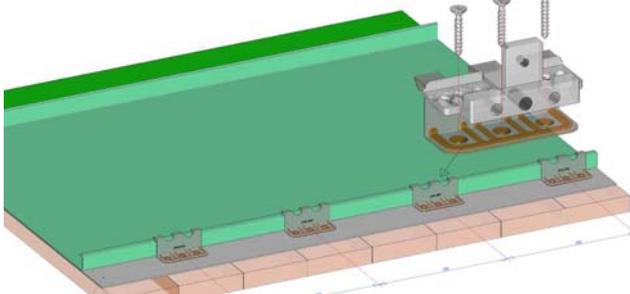


Endlich ein System für hohe Belastbarkeit durch Windlasten – Soglasten – Schneelasten – Anlagelasten inkl. Prüfberichte mit Auszugswert und Scherkraftwert für die Berechnungen um Aufbauten oder Anlagen wie Photovoltaik – Absturzsicherungen – Schneeschutzsysteme sicher zu befestigen

LANGFESTHAFT UNIVERSAL LFHU-2012 für hohe Anforderungen im Festpunktbereich als Schubkraft- u. Soglastaufnahme. Siehe technische Richtlinien SA

VORTEILE:

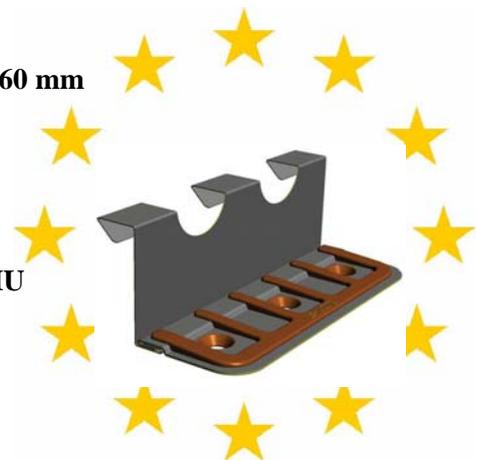
1. sehr hoher Auszugswert und hoher Widerstand gegen Scherkräfte
2. höchste Stabilität
3. schnelle und windungsfreie Montage
4. variable Höhe von 25-60 mm
5. Tests laut Strukturmattentyp für die optimale Vorspannung bzw. Ermittlung der Hafthöhen
6. Montagezeit / Haft mit 3 Schrauben 6-7 Sek.



LANGSCHIEBEHAFT UNIVERSAL LSHU-F 2012 für hohe Anforderungen im Längsausdehnungsbereich als Ausgleich der thermischen Längenänderung und Soglastaufnahme. Siehe technische Richtlinien SA
Schiebeweg 2 x 40 mm

VORTEILE:

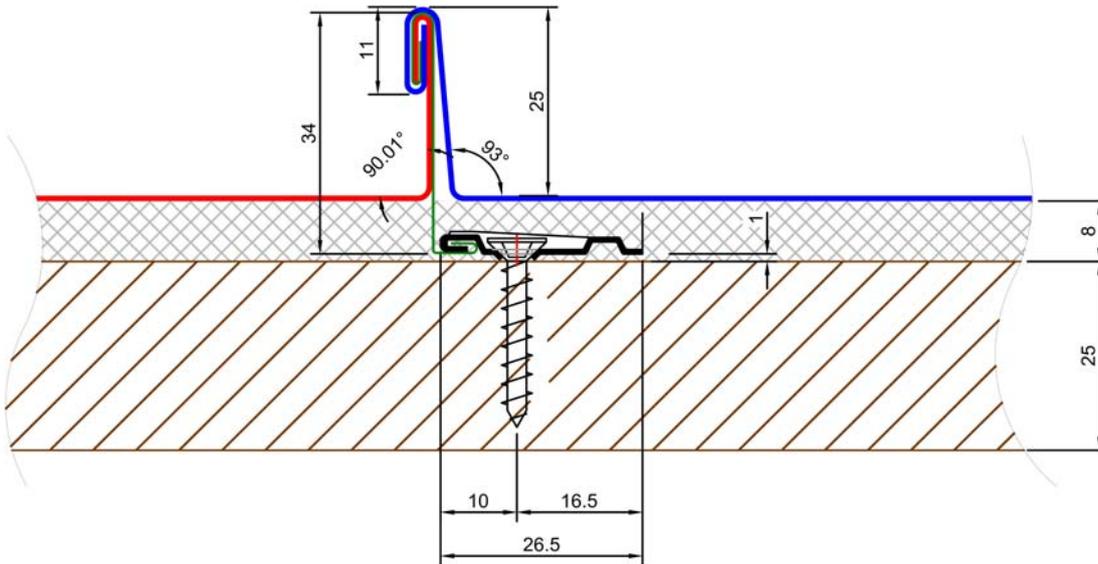
1. sehr hoher Auszugswert
2. höchste Stabilität
3. schnelle und windungsfreie Montage
4. variable Höhe von 25-60 mm
5. langer Schiebeweg ohne Blockierung
6. max. Freiheit für die Querausdehnung
7. kein blockieren des Haftoberteils durch Klemmsysteme
8. Tests laut Strukturmattentyp für die optimale Vorspannung der Bleche bzw. Ermittlung der Hafthöhen
9. Eine exakte Zentrierung zwischen Unter- und Oberteil des LSHU ist durch die Gleitfalzverbindung irrelevant
10. Geräuschlos bei thermischen Änderungen
11. Montagezeit / Haft mit 3 Schrauben 6-7 Sek.



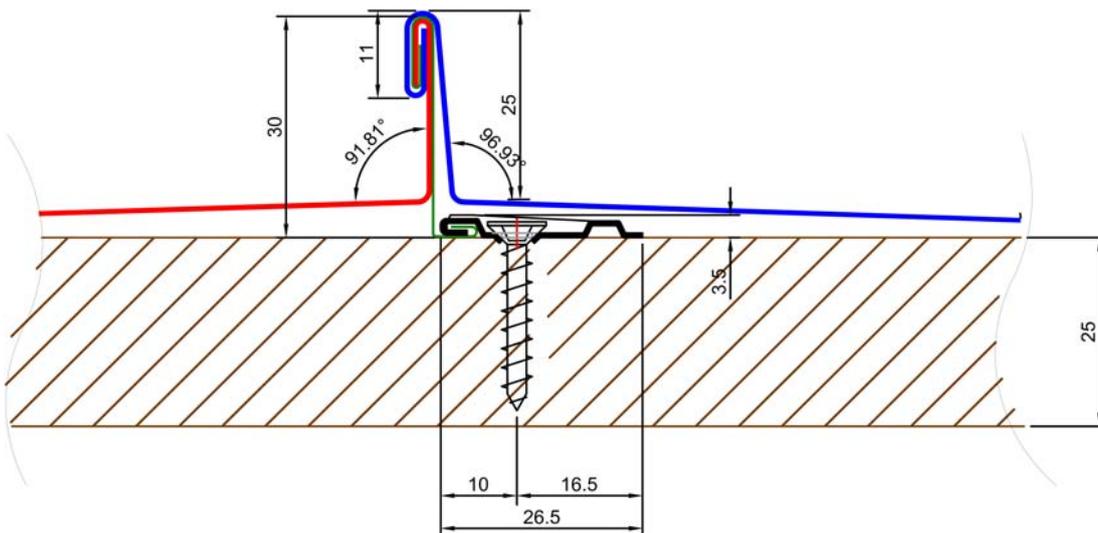


Montagerichtlinien für Doppelstehfalzeindeckung

Doppelstehfalzhöhe 25mm mit Strukturmatte bis max. 8mm
Haftaussenhöhe = 34mm



Doppelstehfalzhöhe 25mm ohne Strukturmatte
Haftaussenhöhe = 30mm





Montagerichtlinien für Doppelstehfalzeindeckung

Anforderung an die Unterkonstruktion

1. Massivholz:

UNI 11418-2:2011: Zum Tragen der Dacheindeckung können Bretterschalungen aus unbehandeltem, gelagertem Holz mit einer Minstdicke von 24mm (in Abhängigkeit der Auflast, des Achsabstandes der tragenden Auflager sowie der Art der Holzschalung) verwendet werden. Um Verformungen und Verkrümmungen zu vermeiden darf die Breite der Bretter 140mm nicht überschreiten. Es ist empfehlenswert die Bretterschalung mit Fugen (5-max.10mm) zu verlegen um Verformungen zufolge latent auftretender feuchte zu vermeiden. Gegebenenfalls kann auch eine Lüftungsschicht unterhalb der Schalung vorgesehen werden und/oder eine dampfdurchlässige Bahn in Kombination mit einer Strukturmatte zum Feuchtigkeitsausgleich.

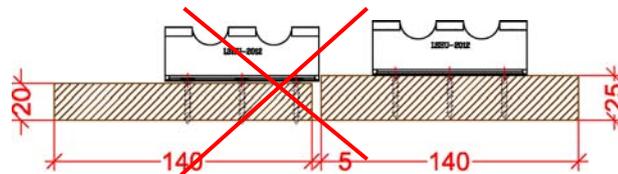
UNI 10372:2004: Die Holzfeuchte soll einen Wert von 18% bzw. nach den deutschen Klempnerfachregeln (ZVSHK 11/2009) einen Wert von 20% nicht überschreiten. Jedes Brett sollte 45-90° quer zur Blechbahn verlegt werden und muss mindestens mit 2 Holzschrauben Maße laut Materialstärken und Berechnung GH auf jeden Sparren befestigt werden. Berechnung laut Eigen-, Schnee- und Windlasten die auf das Dachpaket einwirken. Befestigung mit Klammern oder Glattschaftnägeln sind nicht zulässig.

2. Der Verantwortliche ist verpflichtet vor Montage des Falzdaches zu kontrollieren ob die Unterkonstruktion worauf das Falzdach befestigt wird laut Nutzungsklassen Eurocode 5 und UNI11418-2:2011 unter Berücksichtigung der örtlichen Schnee- und Windlasten montiert wurde

3. **Achtung** : Die Bretterschalung muss eine Minstdicke von min. 24mm aufweisen und darf maximal 1mm Tolleranz bei der Stärke aufweisen und wird mit Fugen von 5-max.10mm verlegt . Bei Montage einer Doppelstehfalzeindeckung auf nicht zertifiziertem Untergrund (zum Beispiel auf einer Rauhschalung mit verschiedenen Bretterstärken und ohne Ausgleichsschicht) ergeben sich Mängel (Kantenbildung in den Blechbahnen und Ausdehnungsproblemen) für welche der Zimmermann verantwortlich ist.

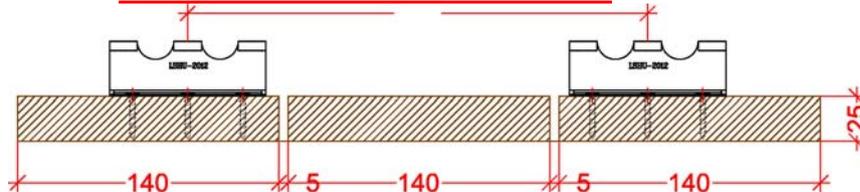
4.

FALSCH **RICHTIG**



5.

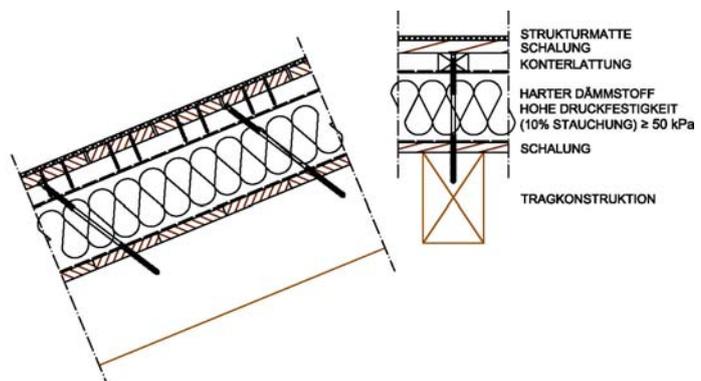
Haftabstand min. 120mm bis max. 300



Achtung !!!

Die Befestigung der Schalung auf die Lattung usw. bis auf die tragende Unterkonstruktion muss einer Berechnung laut auftretenden Lasten (Eigen-,Wind – und Schneelasten) unterliegen um einer Zertifizierung das gesamten Dachpaketes mit Eindeckung nachzukommen.

Abb. 0: LÄNGS- UND QUERSCHNITT EINER DACHKONSTRUKTION AUS HOLZ MIT WÄRMEDÄMMUNG



Bestätigung vom Erhalt dieser Info :

Ort und Datum _____ _Stempel und

Unterschrift _____